



Beschluss des Stadtrats

vom 1. Dezember 2021

Nr. 1226/2021

Sportamt, Sportpreise der Stadt Zürich, Verleihung für das Jahr 2021

IDG-Status: öffentlich

Die Sportpreise der Stadt Zürich wurden erstmals im Jahr 1988 verliehen (Stadtratsbeschlüsse [STRB] Nrn. 3719/1988 und 3782/1988). Mit Beschluss Nr. 3461 vom 25. Oktober 1989 beantragte der Stadtrat dem Gemeinderat die definitive Schaffung der Sportpreise der Stadt Zürich. Der Gemeinderat folgte dem Antrag und bewilligte am 13. Dezember 1989 für die Verleihung der Sportpreise jährlich wiederkehrende Ausgaben von maximal Fr. 90 000.– (Gemeinderatsbeschluss [GRB] Nr. 4281). Die Kosten für den Sportpreis werden seit 1993 allerdings weitgehend durch Sponsoringbeiträge gedeckt, seit 1996 durch die Migros Zürich, welche auch die Barpreise der Gewinnerinnen und Gewinner auszahlt. Für die Stadt verbleiben Kosten von rund Fr. 15 000.– (im Budget 2021 enthalten).

Die Sportpreis-Jury trat am 1. November 2021 unter dem Vorsitz des Vorstehers des Schul- und Sportdepartements zusammen. Sie schlägt dem Stadtrat vor, für das Jahr 2021 folgende Sportpreise zu verleihen:

Kategorie Einzel und Team

Viktorija Golubic (Tennis), 29 Jahre alt, aufgewachsen in Zürich, ist Mitglied des Tennisclub Seeblick.

Viktorija Golubic startete ihre internationale Karriere 2008 auf der Women's World Tennis Tour der International Tennis Federation (ITF), bevor sie 2010 auch an den Qualifikationsturnieren der Turnierserie der Women's Tennis Association (WTA) teilnahm. 2013 erreichte sie erstmals an einem WTA-Turnier das Hauptfeld. Seit 2014 gehört sie zum Schweizer Fed Cup Team, dem Nationalteam der Schweiz. Ihren ersten Fed Cup Einsatz hatte Viktorija Golubic 2015 im Doppel. Die ersten Einsätze im Einzel folgten 2016 im Halbfinal gegen Tschechien, wo sie beide Partien gewann. Im gleichen Jahr erreichte Viktorija Golubic erstmals das Hauptfeld eines Grand Slam Turniers (Australian Open), gewann in Gstaad ihr erstes WTA-Turnier und stand beim WTA-Turnier in Linz im Final. Damit gelang ihr 2016 der Sprung in die Top 100 des WTA-Einzelrankings.

Nach schwierigen Jahren von 2017 bis 2020, in denen Viktorija Golubic zeitweise wieder aus den Top 100 der Weltrangliste ausschied, erreichte sie im Juli 2021 in Wimbledon ihren ersten Viertelfinal an einem Grand Slam Turnier. Der bisherige Höhepunkt ihrer Karriere folgte danach an den Olympischen Spielen in Tokio, wo Viktorija Golubic im Doppel an der Seite von Belinda Bencic für die Schweiz die Silbermedaille gewann. Aktuell ist Viktorija Golubic im WTA-Einzelranking mit Rang 43 so gut platziert wie nie zuvor.



Kategorie Nachwuchssport

William Jeff Reais (Leichtathletik), 22 Jahre alt, aufgewachsen in Chur, ist seit 2018 Mitglied des Leichtathletik Clubs Zürich.

Erst im Alter von 16 Jahren wechselte William Jeff Reais vom Fussball zur Leichtathletik. So richtig ging sein Stern 2020 auf, als er an den Leichtathletik Schweizermeisterschaften der Elite über 200 m in 20,24 Sekunden eine europäische Jahresbestleistung aufstellte und Schweizer Meister wurde. 2021 knüpfte er an diese Leistung an, stellte seine gute Form bereits früh unter Beweis und gewann im Februar an den Hallen Leichtathletik Schweizermeisterschaften der Elite den 200m-Lauf mit der neuen Schweizer Rekordzeit von 20,97 Sekunden, womit er die Bestmarke von Kevin Widmer aus dem Jahr 1998 verbesserte. Hallenschweizermeister bei der Elite über diese Distanz wurde er bereits in den Jahren 2018–2020.

Erste internationale Erfahrungen sammelte William Jeff Reais im Jahr 2018, als er bei den U20-Weltmeisterschaften am 200-Meter-Lauf teilnahm und im Halbfinale ausschied. Im Jahr darauf reichte es ihm an den U23-Europameisterschaften ebenfalls bis in den Halbfinal. An den U23-Europameisterschaften 2021 in Tallinn qualifizierte sich William Jeff Reais nicht nur für das 200-Meter-Finale, sondern wurde mit einer Zeit von 20,47 Sekunden Europameister der unter 23-Jährigen. Daraufhin nahm er über diese Distanz an den Olympischen Spielen in Tokio teil und schaffte es an seiner Olympia-Premiere bis ins Halbfinale.

Kategorie Sportförderung

André Schnyder (Orientierungslauf [OL]), Zürich, war 1968 Gründungsmitglied der Orientierungslaufgruppe Jungwacht Schwamendingen (heute OLG Zürich) und ist seit 37 Jahren deren Präsident. Der Zürcher OL-Pionier war 2001 Initiant der Schülermeisterschaft «De schnällscht Züriefuchs» und ist seither OK-Chef dieser «Schüeli». André Schnyder ist als Disziplinenchef OL des Kantonalverband Zürich für Sport in der Schule seit 2003 OK-Chef des Zürcher sCOOL-Cup, des kantonalen Schulsport-Orientierungslaufs, welcher seit 2013 in jedem zweiten Jahr in Zürich stattfindet. Er ist Anbieter von Weiterbildungskursen für Lehrerinnen und Lehrer und von OL-Kursen für Schülerinnen und Schüler an Stadtzürcher Schulen. Für das Sportamt organisiert er seit 1994 jährlich einen Feriensportkurs Orientierungslauf und leitet die OL-Trainingseinheiten beim städtischen Talent-Eye-Programm. Neben der Trainingsleitung in seinem Stammverein OLG Zürich ist er als Trainingsleiter OL beim Akademischen Sportverein Zürich seit 20 Jahren für die OL-Trainings, -Kurse und -Veranstaltungen zuständig. Seit 1983 war André Schnyder OK-Chef bei 28 grösseren OL-Veranstaltungen, davon vier nationale OL und sechs OL-Schweizermeisterschaften.

Am traditionsreichen Zürcher OL ist André Schnyder seit 2003 für die Zeitmessung und Auswertung verantwortlich. Bei den Austragungen in der Stadt Zürich war die OLG Zürich zudem jeweils organisierender Verein und André Schnyder Laufleiter. Erwähnenswert sind dabei die Austragungen 2008 am Zürichberg parallel zum OL-Weltcup Final und 2009 in der Zürcher Innenstadt sowie der 75. Zürcher OL 2016, der wiederum als Stadt-OL in der City durchgeführt wurde.

Seit 2005 betreut André Schnyder zudem die drei Zürcher Helsanatrails am Adlisberg, am Zürichberg und am Höniggerberg und sorgt für die Beschilderung und den Unterhalt dieser für die Öffentlichkeit frei zugänglichen Sport-Parcours in den Stadtzürcher Wäldern.



3/3

Auf Antrag des Vorstehers des Schul- und Sportdepartements beschliesst der Stadtrat:

1. Der Sportpreis 2021 in der Kategorie «Einzel und Team» wird verliehen an Viktorija Golubic, Tennisspielerin, Mitglied Tennisclub Seeblick, Winkel ZH.
2. Der Sportpreis 2021 in der Kategorie «Nachwuchs» wird verliehen an William Jeff Reais, Leichtathlet, Mitglied Leichtathletik Club Zürich, Chur.
3. Der Sportpreis 2021 in der Kategorie «Sportförderung» wird verliehen an André Schnyder, Orientierungslauf, Präsident Orientierungslaufgruppe Zürich, Zürich.
4. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Information der Preisträgerin und Preisträger sowie der Medien am 1. Dezember 2021 erfolgt und die Preisverleihung am 28. Januar 2022 stattfindet.
5. Mitteilung an die Vorstehenden des Finanz- sowie des Schul- und Sportdepartements, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten, das Sportamt, Viktorija Golubic, William Jeff Reais, und André Schnyder (Versand durch das Departementssekretariat des Schul- und Sportdepartements).

Im Namen des Stadtrats
Die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti